

„Die“ sind halt „anders“!

Integrationschulungen für Lehrlinge

ANGELIKA HEININGER

„Die“ sind in diesem Fall Menschen mit Migrationshintergrund. „Anders“ kann vieles heißen: Andere Kleidung, Sprache, Religion, anderes Verhalten. Und trotzdem sind „Die“ auch FeldkircherInnen und somit KundInnen im Rathaus und bei den städtischen Betrieben. Um Antworten auf verschiedenste Integrationsfragen zu erhalten, findet heuer für die Lehrlinge ein entsprechendes Interreg-Seminar statt.

Wie geht man als MitarbeiterIn am besten damit um, wenn ein Mann für seine Frau sprechen will? Und was versteht man jetzt eigentlich unter „Integration“? Antworten auf solche und ähnlich Fragen soll es für unsere Lehrlinge ab heuer in einem Interreg-Seminar geben. Dabei treffen die TeilnehmerInnen zuallererst einmal auf die AusländerInnen, mit denen wir uns wohl am besten auskennen: SchweizerInnen und Deutsche. Denn wie bei Interreg-Projekten üblich, geht es auch um den grenzüberschreitenden Austausch.

Um die neuen Lehrlings-Seminare so interessant wie möglich zu gestalten, gibt es neben einem informativen Teil auch Spiele, Gruppenarbeiten und Praxisbeispiele. Am Abend sorgen dann die Veranstalterstädte für Programm zB eine Exkursion in eine Moschee.

Interreg-Projekt

Initiiert wurde das Schulungs-Projekt von den AnsprechpartnerInnen für Integration in den Interreg-Städten. VertreterInnen aus Konstanz, Friedrichshafen, Radolfzell, Schaffhausen, Kreuzlingen, Dornbirn und Feldkirch haben gemeinsam das Konzept erarbeitet. Auch die Interreg-Gruppen „Lehrlingsaustausch“ und „Weiterbildung“ haben

sich daran beteiligt. Insgesamt werden pro Jahr 60 bis 70 Lehrlinge aus dem zweiten Lehrjahr daran teilnehmen. Das Projekt soll im Idealfall zu einem fixen Bestandteil der Ausbildung werden.

Andere Erfahrungen?

Unsere Lehrlinge haben durch gemeinsame Seminare mit Auszubildenden aus Deutschland und der Schweiz auch die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen. Wie sieht es zum Beispiel in Kreuzlingen aus, wo 45% der EinwohnerInnen keine Schweizer Staatsbürgerschaft haben?

Die Seminare werden abwechselnd in den verschiedenen Städten rund um den Bodensee durchgeführt. Die erste Schulung findet am 4. und 5. Oktober in Konstanz/Kreuzlingen im Rahmen der Interkulturellen Woche statt. Weitere Schulungen sind in Feldkirch, Dornbirn, Schaffhausen und Friedrichshafen geplant.

Eines haben alle Städte gemeinsam: Zuwanderung wirkt sich auch auf die Verwaltung aus. Im beruflichen Alltag treffen wir immer wieder auf Menschen, die nicht den gleichen kulturellen Hintergrund haben wie wir selbst. Eine Schulung in interkultureller Kompetenz schon in die Ausbildung der Lehrlinge zu integrieren, macht deshalb Sinn und beim Seminar hoffentlich auch Spaß.

AM 4./5. OKTOBER FINDET IN KONSTANZ DIE ERSTE SCHULUNG FÜR UNSERE LEHRLINGE STATT.

